

Mittwoch, 9. Dezember 2020

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Kreissparkasse Ostalb von Leading Employer ausgezeichnet

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ostalb Markus Frei und die Personalleiterin Carmen Fuchs freuen sich über die Auszeichnung der Kreissparkasse Ostalb als Leading Employer, die damit zu den 1% der besten Arbeitgeber Deutschlands gehört.

Vorstandsvorsitzender Markus Frei: „Über die erstmalige Auszeichnung als TOP Arbeitgeber in Deutschland freuen wir uns sehr. Die Auszeichnung ist das Ergebnis jahrelanger Weiterentwicklung im Personalbereich. Wir sind der größte Finanzdienstleister in der Region und bieten nahezu 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz.“



Freude über die Leading Employer-Auszeichnung: Sparkassenchef Markus Frei und Personalleiterin Carmen Fuchs

Dass die Kreissparkasse Ostalb ein attraktiver Arbeitgeber ist, spiegelt sich in zahlreichen Leistungen für die Mitarbeiter wider.

Personalleiterin Carmen Fuchs: „Unsere Mitarbeiter schätzen vor allem die flexiblen Arbeitszeiten und die vielfältigen Leistungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wie z. B. unseren hohen Zuschuss für die Kinderbetreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder und unseren schnellen und unkomplizierten Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit. Selbstverständlich können bei uns auch Väter in Elternzeit gehen. Einige reduzieren beispielsweise ihre Wochenarbeitszeit, um aktiv an der Kinderbetreuung teilhaben zu können.“

Die Kreissparkasse Ostalb wurde nicht umsonst zum dritten Mal in Folge mit dem Qualitätssiegel für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet.

„Mit umfangreichen Maßnahmen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen wir uns ganz bewusst und aktiv der Herausforderung, da die Lebensentwürfe der Beschäftigten immer vielfältiger werden und individuelle Lösungen gefragt sind. Besonders externe Bewerber werden durch die Qualitätssiegel auf die Kreissparkasse Ostalb als attraktives und familienfreundliches Unternehmen aufmerksam. Sie bewerben sich explizit aufgrund dieser Auszeichnungen bei uns. Dies sehen wir als klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Unternehmen.“ so Frei weiter.

Bei der Verleihung des Siegels als Top Arbeitgeber haben auch Faktoren, wie eine hohe Ausbildungsquote sowie die ständige Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Rolle gespielt.

Carmen Fuchs: „Es erfüllt uns schon etwas mit Stolz, dass wir trotz der Pandemie der größte kaufmännische Ausbildungsbetrieb in der Region Ostwürttemberg geblieben sind. Unsere Ausbildungsquote werden wir in den kommenden Jahren sogar weiter erhöhen. Das Ausbildungsspektrum ist dabei sehr breit aufgestellt, mit fünf verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen, wie den Bankkaufleuten, den Kaufleuten für Büromanagement, den Kaufleuten im E-Commerce sowie die Dualen Studiengänge zum Bachelor of Arts Fachrichtung Bank oder Fachrichtung Digital Business Management. Dazu gehören weiter umfangreiche ausbildungs- und studienbegleitende interne Unterrichte und Schulungen. Und nicht zuletzt erhalten die Auszubildenden bei der Sparkasse eine besonders umfassende Praxisausbildung, weil wir das gesamte Bankdienstleistungsspektrum und alle wichtigen Arbeitsbereiche, bis hin zum Auslandsgeschäft, im eigenen Haus haben. Und was für junge Leute auch wichtig ist: Bei uns haben sie attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen.“

Markus Frei: „Auch in die stetige Qualifikation unserer Mitarbeiter investieren wir jährlich ca. 500.000 Euro. Die für uns erfreuliche Folge ist, dass zwischen 70 und 80 Prozent unserer Führungskräfte Eigengewächse sind, die ihre Ausbildung bei uns gemacht haben.“

Bestes Beispiel hierfür ist der Vorstandsvorsitzende selbst: Markus Frei hat seine Laufbahn mit einem Dualen Studium bei der Kreissparkasse Ostalb begonnen und ist bereits seit 25 Jahren für den größten Finanzdienstleister in der Region tätig.

Markus Frei: „Die Pandemie hat gezeigt, dass trotz aller Digitalisierung die wichtigste Ressource der Mensch ist. Die persönliche Beratung von Mensch zu Mensch ist und bleibt wichtig. Besonders bei komplexen und emotionalen Themen wie zum Beispiel Baufinanzierung, Vermögensaufbau oder Altersvorsorge. Als großes Dienstleistungsunternehmen brauchen wir weiterhin qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die kompetent und engagiert für unsere Kunden da sind. Die Auszeichnung zum Leading Employer bestätigt unsere gute und nachhaltige Personalpolitik, die die Grundlage für zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist.“